

AUSGABE
DEZEMBER
12 | 44 · 2022

GEMEINDEBLATT



Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

Servicebereich	4/5
Aus der Grundschule	7
Aus dem Gemeinderat	8
Katholische Pfarrgemeinden	13
Aus dem Kindergarten BG	14
Aus dem Kindergarten SE	15
ADVENTSFENSTER	16
Evangelische Pfarrgemeinde	17
Aus der Bücherei	18
Aus den Vereinen	20
Aus dem ZweiUferLand	24
Aus dem Landratsamt	29
Privatanzeigen	31

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:
Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz,
Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Grundlayout: Kristin Albrecht
himmelberg-design.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Heinlein-Straße 1
91301 Forchheim

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Eigentlich hatte ich mir geschworen hier im Gemeindeblatt keine Angaben mehr zu Terminen von Baumaßnahmen zu machen. Denn alles was man hierzu sagt, erweist sich nach kürzester Zeit als völlig falsch. Beinahe kein Termin wird mehr von den Firmen eingehalten, selbst fest zugesagte Termine erweisen sich oft als nicht haltbar. Irgend-einen Grund gibt es immer: „kein Material“, „alle Mitarbeiter krank“, „die behördliche Genehmigung liegt noch immer nicht vor“, „die vorherige Baustelle hat sich verzögert“ und was es noch so alles an Möglichkeiten zur Erklärung für die Verzögerung gibt.

Der Winter klopft schon an und die für Sommer und Herbst zugesicherten Baumaßnahmen wurden noch gar nicht begonnen. Beispiele hierfür sind die Renaturierung des Leinachbaches im Bereich Einkaufsmarkt oder die Gehwegsanierungen in der Gold- und Burkardusstraße.

Andere Baumaßnahmen sind zwar fertig, können aber wegen eines einzigen fehlenden Teils nicht in Betrieb genommen werden. Hier wäre die Druckerhöhungsanlage an der Linde und die Lüftungsanlage im Dachgeschoss der Grundschule zu nennen. Es ist einfach ein Drama und das ständige Anmahnen der Leistungserbringung raubt uns noch den letzten Nerv.

Eine Baumaßnahme sticht aufgrund seiner Größe und Bedeutung aber nun doch heraus, so dass ich um die Nennung des Ausführungstermins gar nicht herumkomme. Die Terminangabe beinhaltet aber auch nur das Kalenderjahr, so dass ich guter Hoffnung bin, dass zumindest der Baubeginn in diesem Kalenderjahr stattfinden wird. Das Projekt, um das es geht, ist die Erschließung des Ortsgebiets von Leinach mit Glasfaser bis in jedes Haus.

Im Jahr 2024 wird die GlasfaserPlus den gesamten Ort umgraben und jedem, der in dieser Zeit einen solchen Anschluss beantragt, einen Glasfaseranschluss kostenlos und unabhängig vom gewählten Internetanbieter bis ins Haus bauen. Diese Prämisse war mir ganz wichtig bei der Auswahl des Netzbetreibers. Neben einer für uns kostenlosen Erschließung des gesamten Ortes muss später auch eine freie Auswahl des Telefon- oder Internetanbieters möglich sein, um nicht auf Gedeih und Verderb auf die Tarife dieses einen Anbieters angewiesen zu sein.

In der vergangenen Woche wurde dazu eine gemeinsame Erklärung zwischen der Gemeinde Leinach und GlasfaserPlus unterzeichnet, die vorsieht mehr als 1000 Anwesen in Leinach mit über 1500 Haushalten an das Glasfasernetz anzuschließen.

Die GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und dem australischen Fondsverwalter IFM Investors, der global in Infrastrukturunternehmen investiert. Die GlasfaserPlus baut das Netz in Leinach auf, der Betrieb des Netzes erfolgt durch die Deutsche Telekom. Wie bei jeder Großbaustelle werden wir während der Bauphase mit etlichen Einschränkungen leben müssen. Allerdings ist die Glasfaser die Schlüsseltechnologie für unsere digitale Gesellschaft. Das neue Netz erhöht die Attraktivität unserer Kommune und sichert uns die Zukunftsfähigkeit als Wohn- und Gewerbestandort. Mit dem neuen Glasfasernetz sind dann Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s möglich. Höhere Geschwindigkeiten sind bereits in Planung und mit diesem Netz ebenso problemlos machbar.

Der Netzausbau ist unabhängig von der Anzahl der gebauten Hausanschlüsse. Insofern wird kein bestehender Anschluss ohne Auftrag auf das neue Netz umgebunden. Interessierte müssen daher selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss zu gegebener Zeit bei einem Internetanbieter ihrer Wahl buchen. Während der Bauphase ist die Erstellung eines Glasfaserhausanschlusses kostenfrei, nach der Bauphase ist nach derzeitigem Preisstand mit Kosten in Höhe von 799,95 Euro zu rechnen.

Soviel vorab zur Baumaßnahme. Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Leinach werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessenten können sich aber bereits jetzt unter www.telekom.de/highspeed-interesse vormerken lassen.

Arno Mager
Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Leinach informiert:

STRASSENREINIGUNG UND WINTERDIENST

Pflichten der Grundstückseigentümer



**Liebe Grundstückseigentümerin,
lieber Grundstückseigentümer!**

Immer wieder gibt es im Herbst und Winter zahlreiche Beschwerden, wenn Laub, Eis und Schnee auf den Gehwegen erhebliche Unfallgefahren verursachen. Deshalb möchte die Gemeindeverwaltung Sie, die Bürger- und Eigentümerschaft, über Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten nach unserer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter informieren.

Gemeinde Leinach
Rathausstraße 23
97274 Leinach

Tel. 09364 – 8136-0
Fax: 09364 – 8136-29

info@leinach.de
www.leinach.de



Die Reinigungsverordnung verpflichtet alle Grundstückseigentümer, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege, Verbindungswege, Wendehämmer, Treppenanlagen und auch einige Straßen zu reinigen und von Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu befreien. Die Verpflichtung gilt auch für Eigentümer von Grundstücken, die aufgrund von Böschungen, Straßenbegleitgrün und ähnliches vom Gehweg, Verbindungsweg oder der Treppe getrennt sind.

Die Verordnung können Sie im Internet einsehen unter: www.leinach.de



Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten bestehen auch dann, wenn Sie wegen Gebrechlichkeit, frühem Arbeitsbeginn, Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, selbst zu räumen beziehungsweise zu streuen. Sie müssen dann dafür Sorge tragen, dass sich jemand anderes darum kümmert.



Die Besenreinigung muss einmal wöchentlich, bei Bedarf öfter (zum Beispiel bei starkem Laubfall oder Fruchtabwurf), durchgeführt werden. Dazu zählt auch das Entfernen von Wildwuchs. Kehrlicht, Laub, Unrat und derartiges sind von Ihnen aufzunehmen und zu entsorgen. Das Fegen auf die Fahrbahn ist nicht gestattet.

Bitte beachten Sie bei der Winterdienstpflicht:



Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind in der Zeit von 7 Uhr (werktags) bzw. 8 Uhr (an Sonn- und Feiertagen) bis 20 Uhr unverzüglich zu beseitigen. Diese Arbeiten sind so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich sind.



Ist in einer Straße kein Gehweg vorhanden, muss ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße geräumt und gestreut werden.

Der Schnee soll nicht auf die Fahrbahn, sondern - wenn machbar - an den Gehwegrand geräumt werden. Ferner dürfen Sie Schnee und Eis von privaten Grundstücken nicht auf die Straße fegen.



Auf Gehwegen ist die Verwendung von ätzenden Mitteln oder sonstigen umweltgefährdenden auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten. Es sind geeignete Stoffe (z.B. Sand, Splitt) zu verwenden.



Nur in extremen Ausnahmefällen, wie bei Eisregen oder außergewöhnlicher Glätte, ferner auf Treppen, Rampen und vergleichbaren Gefährstellen dürfen noch auftauende Stoffe verwendet werden, soweit ein verkehrssicherer Zustand allein mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Sand nicht hergestellt werden kann.



Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen keinesfalls mit Salz bestreut und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.



Umweltfreundliche Streumittel werden im Handel in haushaltsüblichen Packungen angeboten und sind leicht an dem bekannten Umweltzeichen „Blauer Engel“ zu erkennen.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass auch bei winterlichen Verhältnissen ein guter, geordneter und sicherer Fußgängerverkehr gewährleistet ist.

Die Gemeinde Leinach appelliert deshalb an Sie, Ihre Winterdienstpflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen - damit alle Bürgerinnen und Bürger sicher und unfallfrei durch den Winter kommen!

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag: **08:00 – 12:00 Uhr**
 Donnerstag: **08:00 – 18:00 Uhr**
 Telefon: **09364/8136-0**
 Telefax: **09364/8136-29**

Bürgermeister **Arno Mager**/8136-11
 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister **Walter Klüpfel**/4646
 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister **Erhard Franz**/5565
 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung **Rainer Reichert**/8136-12
 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat **Silke Weidner**/8136-13
 silke.weidner@leinach.de
Sabrina Anders8136-19
 sabrina.anders@leinach.de
Bauamt **Patrick Kirchheimer**/8136-14
 patrick.kirchheimer@leinach.de
Reiner Heßdörfer/8136-17
 reiner.hessdoerfer@leinach.de
Kämmerei **Michael Kurz**/8136-15
 michael.kurz@leinach.de
Kasse **Petra Kleinschnitz**/8136-16
 petra.kleinschnitz@leinach.de
Bürgerbüro **Katja Franz**/8136-18
 katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt **Astrid Nürnberger**/8136-20
 astrid.nuernberger@leinach.de
Fundbüro **Matthias Funk**0160/1532954
 matthias.funk@leinach.de

BAUHOF

Telefon: **09364/6069155**
Georg Klüpfel, Bauhofleiter 0170/8344971
Andreas Galota 0170/8344975
Jochen Kleinschnitz 0160/7003631
Heiko Karg 0160/4657812
Michael Schiffmann 0160/7003630

Katholisches Pfarramt 09364/1360
Evangelisches Pfarramt 09398/281
Kindergarten St. Elisabeth 09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung 09364/2085
Grundschule Leinach 09364/5852
Mittagsbetreuung 09364/812847
Öffentliche Bücherei Leinach 09364/6069154

Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Stromausfall Mainfranken Netze 0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze 0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie 0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken" 0171/5477403

WERTSTOFFHOF

**Gemeindlicher Containerstellplatz
 Entsorgung von Grüngut**

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

**Gehölzschnitt-Sammelstelle „Eschel“
 Geschlossen bis 17.02.2023**

**Wertstoffhof Nördliches Maintal
 Fahrmanstraße, 97299 Zell**

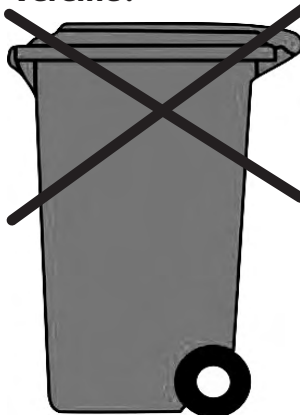
Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**
 Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**
 Samstag: **09:00 – 14:00 Uhr**

GEMEINDEBLATT

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
01-2023	23.12.2022	08.12.2022
02-2023	27.01.2023	18.01.2023

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz
Telefon: 09364/8136-16 • Mail: info@leinach.de

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge u.ä.** für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin ↓

- 26.11.2022 SG Diana
- 28.01.2023 Gesangverein Gemütlichkeit



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
 Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) **3.334**

➔	Zuzüge	26
➔	Wegzüge	12
👶	Geburten	0
💍	Eheschließung(en)	0
†	Sterbefälle	5

TERMINE

03.12./Leinacher Waldweihnacht

04.12. Leinacher Waldweihnacht GbR
Am Trieb, Gemarkung Oberleinach

10.12. Adventskonzert

Gesangverein Gemütlichkeit
Kirche St. Laurentius

16.12./Christbaumverkauf

17.12. FC Blau-Weiss Leinach
FC Sportgelände

**17.12. Vorweihnachtliches Konzert
mit dem Förderverein JEK**

Gesangverein Frohsinn
Julius-Echter-Kirche 17:00 Uhr

**17.12. Weihnachtsfeier
mit dem Förderverein JEK**

Gesangverein Frohsinn
Sängerheim 19:00 Uhr

29.12. Winterzauber

FFW Unterleinach
Sportplatz Am Trieb
Gemarkung Unterleinach

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT

Tel. 0661/1046194

Montag – Freitag:

08:00 – 18:00 Uhr

Samstag:

08:00 – 13:00 Uhr

POSTFILIALE

Tel. 0661/1046194

Montag – Freitag:

09:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

Samstag:

09:00 – 12:00 Uhr

FRISCHETHEKE

Tel. 09364/8176177

Montag:

08:00 – 13:00 Uhr

Dienstag:

08:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch:

08:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag:

08:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 – 17:00 Uhr

Samstag:

08:00 – 13:00 Uhr

BRENNHOLZVERKAUF 2022/2023

Die Gemeinde Leinach stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder den umweltfreundlichen Rohstoff Holz zur Verfügung.

Scheitholz (105 EUR je Ster – max. 10 Ster je Haushalt)

Sie bekommen das Holz auf die gewünschte Länge gesägt und gespalten. Durch den Forstunternehmer wird ein Zeitplan mit Ihnen oder Ihrem Fahrer erstellt. Zum vereinbarten Zeitpunkt müssen Sie sich am Holzlagerplatz vor Ort mit Ihrem Transportfahrzeug einfinden. Die fertigen Holzscheite werden mittels Förderband auf Ihren Anhänger befördert. Die Scheitholzaktion wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Polterholz (70 EUR je fm)

Sollten nach der Scheitholzaktion Stämme übrigbleiben, werden diese als Polterholz vergeben. Abhängig von der Nachfrage behält sich die Gemeinde vor, das Polterholz eventuell zu versteigern. Voraussetzung für den Erwerb von Polterholz ist ein Motorsägenschein.

Sowohl Scheit- als auch Polterholz wird nur an Leinacher Bürger vergeben. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung für das Scheitholz unbedingt **bis zum 09.12.2022** bei Herrn Kurz auf. **Telefon: 09364/8136-15 oder michael.kurz@leinach.de**

Große & kleine Einrichtungswünsche

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



ANZEIGE

Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zwischen der Gemeinde Leinach und GlasfaserPlus



Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Leinach werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessenten können sich aber bereits jetzt unter www.telekom.de/highspeed-interesse vormerken lassen.

Sondertermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen durch den Techn. Überwachungsverein

Die technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr führt auch im kommenden Jahr wieder einen Sondertermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen durch. Der Abnahmetag für die in Leinach zur TÜV-Untersuchung anstehenden Zugmaschinen ist am

Freitag, 18.02.2023 von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Im Rathaus, Zimmer 7 (Sekretariat) liegt ab sofort eine Teilnehmerliste aus. Die Halter der in Frage kommenden Zugmaschinen werden deshalb hiermit aufgefordert sich **umgehend, d.h. bis spätestens 11.02.2023** im Rathaus zu melden und sich in die Teilnehmerliste eintragen zu lassen.

Zu beachten ist, dass bei diesem Sondertermin außer der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO auch Überprüfungen nach § 19 (2) StVZO vorgenommen werden können. Das bedeutet, dass an der Zugmaschine geänderte Teile oder zusätzliche Anbauten, welche die Betriebserlaubnis zum Erlöschen bringen, begutachtet werden und eine Eintragung im Fahrzeugbrief veranlasst wird.

Meisterbetrieb

Schreinerei Steinmetz

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0 93 64 / 13 64 · Fax 67 68
www.schreinerei-steinmetz.de

Individueller Innenausbau
Möbel ■ Türen ■ Treppen
Objekt-Einrichtungen
Fenster ■ Denkmalpflege

loslassen sinken verbinden entspannen

QIGONG

CHRISTIAN HEPTNER



Einsteigerkurs im Freiraum „pur natur“ Margetshöchheim
Information unter: Christian Heptner Tel: 0931-404 50 30
www.taiji-wuerzburg.de

ANZEIGEN

Kürbisfest 2022 der Grundschule Leinach

(geschrieben von Anna und Delia aus der 4. Klasse)

Am Montag, den 10.10.2022, fand das Kürbisfest der 4. Klasse statt.

Am frühen Morgen waren schon einige Kürbisse vor der Schule. Bis die Kürbisprämierung dann endlich begonnen hatte, hatten wir erst 4 Stunden Unterricht. Viele bewunderten während der Pause begeistert die Kürbisse.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Franz und dem Ehepaar Schraut, dass sie sich die Zeit nahmen, das Kürbisfest zu organisieren und die Kürbisse zu wiegen.

Den 1. Platz belegte der Kürbis von Delia Dietrich mit 38 kg., den 2. Platz der Kürbis von Anna Rügamer (30 kg) und Emil Hoffmanns Kürbis mit 28 kg – 29 kg den 3. Platz. Faszinierend, wie schnell eine kleine Kürbispflanze so groß und schwer werden kann. Der kleinste Kürbis von Felix Stockmann wog gerade mal 2 g – auch das ist rekordverdächtig!

Bald werden wohl viele Kürbisgesichter vor den Häusern von Leinach stehen.



GEMEINDERATSSITZUNG AM 04.10.2022

Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von weiteren Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die vorliegenden Anträge von Anwohnern der Straße Am Mühlberg sowie von Anwohnern der St.-Peter-Straße auf Einführung von Tempo-30. Diese beiden Anträge wurden seinerzeit im Gemeinderat behandelt, jedoch zurück gestellt bis ein entsprechender Vorschlag des Verkehrsplaners vorgelegt wird. Das Maßnahmenkonzept zum Verkehrsentwicklungskonzept Leinach des Büros R+T Verkehrsplanung GmbH liegt nun vor und wird vom Vorsitzenden erläutert. Als kurzfristige Maßnahme wird die Einrichtung von Tempo-30-Zonen bzw. verkehrsberuhigten Bereichen vorgeschlagen. Es wird empfohlen, in weiten Teilen des Ortsgebietes Tempo-30 einzuführen, zumal teilweise keine Gehwege vorhanden sind; alternativ könnten auch verkehrsberuhigte Bereiche eingerichtet werden. Man könnte im Gesamtort, außer den beiden Durchgangsstraßen, Tempo-30 anordnen. Die Einrichtung von Tempo-30 im Bereich der Straße Am Mühlberg gestaltet sich relativ einfach und ist mit wenig Beschilderung zu handeln. Dies würde auch im Zusammenhang mit der Brunnengasse realisiert werden können. Auch im Bereich der St.-Peter-Straße ist eine Geschwindigkeitsreduzierung mit wenig Beschilderung machbar. Wegen der erforderlichen Beschilderung kann Kontakt mit der Verkehrspolizeiinspektion aufgenommen werden. Es stellt sich nun die Frage, ob die Geschwindigkeitsreduzierung in Abschnitten oder gleich für den ganzen Ort eingeführt werden soll. In der anschließenden Beratung hierzu werden im Gemeinderat folgende Punkte vorgetragen:

- Die Einführung von Tempo-30 macht nur Sinn, wenn dies auch überwacht wird; jedoch nicht zu Lasten der Überwachungen in den Durchgangsstraßen
- Man sollte die Geschwindigkeitsreduzierung erst einmal auf die zwei beantragten Bereiche beschränken.
- Man sollte gemäß dem Vorschlag aus dem Verkehrsentwicklungskonzept flächendeckend Tempo-30 einführen, außer im Bereich der Durchgangsstraßen. Die Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen sollte man abwarten.
- Man sollte die Geschwindigkeitsreduzierung auf den ganzen Ort ausdehnen.
- Dies wäre auch einfacher für die Kraftfahrer, wenn einheitlich in den Nebenstraßen Tempo-30 und in den Ortsdurchfahrten Tempo-50 vorherrscht.
- Man sollte den beiden Anträgen entsprechen und für die anderen Bereiche auf weitere Anträge zuwarten.
- Wir haben ein Verkehrsentwicklungskonzept in Auftrag gegeben und dies bestätigt die Einführung von Tempo-30 für die gesamte Ortschaft.

Sodann fasst der Gemeinderat mehrheitlich den Beschluss, Tempo-30 im gesamten Ortsbereich gemäß des Vorschlages aus dem Verkehrsentwicklungskonzept einzuführen. Ausgenommen hiervon sind die Ortsdurchfahrten. Darüber hinaus sollte die Beschilderung mit der Verkehrspolizeiinspektion besprochen werden.

Einverständniserklärung zur Durchführung von Pflegemaßnahmen in den Bereichen der Flurlagen Küsterberg, Pfadberg und Volkenberg durch den Landschaftspflegeverband Würzburg e.V.

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben des Landschaftspflegeverbandes Würzburg e.V., wonach weitere Pflegemaßnahmen zur Entbuschung von Brachflächen in den Bereichen der Flurlagen Küsterberg, Pfadberg und Volkenberg

geplant sind; es wird um Zustimmung gebeten.

Der Vorsitzende zeigt die entsprechenden Flächen anhand einer Flurkarte auf. Die Maßnahmen sind für die Gemeinde kostenfrei, die Flächen werden für die Zukunft freigehalten und beweidet.

Auf Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates, ob diese Flächen in das Öko-Konto mit eingebracht werden können antwortet der Vorsitzende, hier liegen meist FFH-Flächen vor, man müsste jedoch Herrn Marquart hierzu befragen.

Der Gemeinderat spricht sich für die aufgezeigten Pflegemaßnahmen in den Bereichen der Flurlagen Küsterberg, Pfadberg und Volkenberg durch den Landschaftspflegeverband Würzburg e. V. aus.

Sicherung der Energieversorgung - Energieeinsparung; Beratung und Beschlussfassung über Durchführung von Maßnahmen (z.B. Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung, Anstrahlung von Kirchen, Heizung Grundschule)

Der Vorsitzende informiert, die hohen Energiepreise zwingen auch die Kommunen dazu, sich mit dem bisherigen Stromverbrauch und möglichen Einsparpotenzialen zu beschäftigen. Hier könnte man verschiedene Maßnahmen ins Visier nehmen:

Abschalten Straßenbeleuchtung:

Zu der Frage, ob es eine allgemeine Beleuchtungspflicht gibt, hat sich der Bayerische Gemeindetag geäußert. Nach den Regelungen des Bayerischen Wegegesetzes haben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung die Gemeinden innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen zu beleuchten. Eine generelle Pflicht besteht nach dem Gesetzeswortlaut also nicht.

Eine innerörtliche Beleuchtungspflicht wird aber dann anzunehmen sein, wenn die Verkehrssicherungspflicht dies erfordert. Das bedeutet, dass eine Beleuchtung von Verkehrsflächen dort zwingend zu erfolgen hat, wo konkrete Gefahrenstellen dies erfordern. Allgemein anerkannt ist eine Beleuchtungspflicht innerorts an konkreten Gefahrenstellen. Das sind z. B. nicht ohne Weiteres erkennbare Straßenverengungen, Verkehrsinseln, Fußgängerüberwege, Wasserflächen und ähnliche Hindernisse sowie entsprechend stark befahrene Hauptverkehrsstraßen insbesondere in Kreuzungs- und Einmündungsbereich.

Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage sind allerdings keine großen Einsparmöglichkeiten mehr vorhanden. Auch müssten im Falle der Abschaltung von einzelnen Leuchten diese gekennzeichnet werden. Aus diesen Gründen wird empfohlen, an unserer Straßenbeleuchtungsanlage nichts zu verändern.

Weihnachtsbeleuchtung (Weihnachtsbaum):

In der Vergangenheit wurde die Anzahl der aufgestellten Christbäume von drei auf ein Exemplar verringert. Dieser Weihnachtsbaum ist mit LED-Beleuchtung ausgestattet und wird bis 22 Uhr beleuchtet. Deshalb sind hier auch keine großen Einsparpotenziale zu verzeichnen.

Weihnachtspyramide des OGV:

Die Weihnachtspyramide wird ebenfalls mit LED-Leuchten ausgestattet und die Beleuchtungszeiten werden verkürzt.

Anstrahlung Julius-Echter-Kirche:

Die Beleuchtung wurde zwischenzeitlich eingestellt.

Werbeleuchten am Dorfladen:

Die Werbeleuchtung wurde ebenfalls zwischenzeitlich eingestellt.

Heizung öffentlicher Gebäude (Halle, Grundschule, Dr.-Robert-Kaderschafka-Haus, Rathaus)

Das Rathaus ist sehr gut isoliert, was zu erheblichen Einsparungen führt.

NÄCHSTER TERMIN:

| 13.12. |

Sitzungsort: Dr. Kaderschafka-Haus

Problem ist allerdings die Leinachtalhalle. Die Heizung ist ausgestellt, was zu keinen Problemen führt, da überwiegend Sportausübung erfolgt. Das Warmwasser ist ebenfalls ausgeschaltet, da nicht geduscht wird.

In der Grundschule ist eine Pelletheizung vorhanden. Allerdings ist der Preis für Pellets um das Vierfache angestiegen. Die Schule verfügt über eine kontrollierte Be- und Entlüftung, sodass nicht mehr so häufig eine Stoßbelüftung erfolgen muss.

Kindergärten:

Hier müssen die einzelnen Träger über Einsparmaßnahmen entscheiden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende informiert, mit Schreiben vom 14.09.2022 wurde seitens der Gemeinde bei der Regierung von Unterfranken der Antrag auf Aufhebung der innerörtlichen Freistrecke der Staatsstraße 2310 gestellt. Dieser Antrag wird sowohl vom Staatlichen Bauamt als auch vom Landratsamt Würzburg unterstützt. Sollte die Freistrecke aufgehoben werden, dann wäre die Errichtung eines Gehwegs in der Hofstraße mit bis zu 60 % förderfähig.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den anstehenden Glasfaserausbau in der Gemeinde Leinach durch die GlasfaserPlus. Auch ohne Zustimmung der Gemeinde könnte ein Glasfaserausbau erfolgen. Man war sich jedoch einig, eine gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau zu unterzeichnen. Es sollte nun ein Termin für die Unterschriftsleistung festgelegt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgebracht, bei der Unterzeichnung sollte insbesondere festgelegt werden, dass ständig eine Person von GlasfaserPlus im Ort anwesend ist, der der deutschen Sprache mächtig ist. Auch müssen bzgl. des Baus die einzelnen Schritte im Detail besprochen werden. Die Gemeinde muss die Baumaßnahme genauestens überwachen.

Der Vorsitzende zeigt Fotos von einer Birke, die an der Kirchenmauer im Zwinger (Kirche St. Laurentius) steht. Der vor ein paar Jahren neu gepflanzte Ahornbaum wächst nun in diese Birke hinein. Nach Aussagen des Baumsachverständigen Herr Rathai ist eine Auslichtung der Birke nicht erfolgversprechend; deswegen sollte sie herausgenommen werden.

In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinderat werden folgende Punkte vorgetragen:

- An der Birke sollten nur ein paar Äste weggeschnitten werden, damit sich der Ahorn weiterhin entwickeln kann.
- Man könnte die Birke auch noch ein Jahr stehen lassen und dann entscheiden.
- Es wäre schade, wenn wieder ein Baum in diesem Bereich weggenommen wird. Sollte dieser doch gefällt werden müssen, dann müsste in diesem Bereich ein neuer Baum gepflanzt werden. Darüber hinaus müsste man überlegen, den Efeu, der an der Kirchenmauer heraufwächst, zu entfernen, zumal die Mauer nicht in einem guten Zustand ist.
- Der Bauausschuss sollte sich die Situation vor Ort anschauen.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 25.10.2022

Schaffung von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung der Grundschule Leinach;

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise, insbesondere Beauftragung eines Architekten für die Errichtung eines Containerprovisoriums

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Ortstermin in der Grundschule Leinach im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung. Die Schulleiterin hat einen erweiterten Raumbedarf vorgetragen und zwar acht Klassenräume, ein Musikzimmer, einen Handarbeitsraum, zwei Differenzierungszimmer und eventuell einen Werkraum.

Eine Lösung wäre, die Mittagsbetreuung komplett auszulagern und die Schule erneut umzubauen, sodass der angemeldete Raumbedarf gedeckt werden kann.

Das Team der Mittagsbetreuung hat mitgeteilt, dass sie auf die Räume der Schule gerne verzichten möchten und mit circa 100 Kindern übergangsweise in den Container gehen würden. Dies wurde auf Rückfrage am heutigen Tag nochmals bekräftigt, trotz des Hinweises, dass dies ein deutlicher Rückgang des Komforts darstellt. Die Bevorzugung einer Auslagerung der Mittagsbetreuung in Container ist die Aussage der Schulleitung und der Mittagsbetreuung. Es stellt sich dann allerdings die Frage, wie sich die Elternschaft dazu stellen wird.

Es steht außer Frage, dass ein Containerprovisorium geschaffen werden muss, es wird nach den Herbstferien der bisher genutzte Kita-Container mit den Mittagsbetreuungskindern der Klasse 1a bezogen werden. Allerdings ist die Baugenehmigung dieses Containers abgelaufen. Im Hinblick auf Neubaugebiete sollte der vorhandene Container auch etwas erweitert werden und hierzu liegt ein Angebot der Firma Kleusberg vor. Eine weitere Erweiterung wäre mit den ehemaligen Bauamts-Containern aus dem Markt Zellingen denkbar.

Es geht jetzt nicht darum, einen Architekten zu beauftragen, der ein riesiges Containerprovisorium für 100 Kinder sowie einen Neubau der Mittagsbetreuung plant, sondern darüber zu beraten, in welche Richtung wir marschieren. Diese Marschrichtung muss auch klar sein, wenn wir den bestehenden Container versetzen (z.B. wegen Erweiterungsfähigkeit).

Die Versetzung des Containers benötigt nämlich auch einen Architekten, da unser Bautechniker keine Bauanträge mehr stellen darf und auch die Haftung für die Brandschutzvorschriften eingehalten werden müssen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgebracht, wir haben nun ein saniertes Schulhaus. Sollten im bisher von der Mittagsbetreuung genutzten Raum im Obergeschoss, nun zwei Klassen eingerichtet werden, dann muss wohl auch die Lüftungstechnik umgestellt werden.

Der Vorsitzende informiert, die Lüftungstechnik müsste dann in diesem Fall komplett umgestellt und erweitert werden. Hierzu muss dann wiederum die Decke aufgemacht werden. Diese Vorgehensweise war eigentlich so nicht angedacht.

Darüber hinaus wurden die beiden Kindergärten angefragt, wie viele Kinder nächsten Sommer den jeweiligen Kindergarten verlassen werden um die Schule zu besuchen. Voraussichtlich handelt es sich um 13 Kindergartenkinder des Kindergartens St. Elisabeth und um 16 Kinder des Kindergartens Barbara Gram, also insgesamt 29 Kinder. Die Obergrenze für die Klassenbildung liegt bei 28 Kinder. Damit ist voraussichtlich ein weiteres Klassenzimmer erforderlich. Darüber hinaus ergeht ein großer Dank an die Freiwillige Feuerwehr, ihre entsprechenden Räumlichkeiten zur schulischen Nutzung zur Verfügung zu stellen. Es muss festgestellt werden, dass die gestellten Forderungen der Schule sehr umfangreich sind und in den früheren Jahren hat der Betrieb mit acht Klassenzimmern auch geklappt.

In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinderat werden folgende Punkte diskutiert:

- Es liegt eine maximale Forderung der Schule vor, allerdings brauchen wir eine Übergangslösung. Für eine provisorische Lösung können keine hohen Summen eingestellt werden.
- Bisher war die Schule als Multifunktionsgebäude ausgelegt. Jetzt wird gefordert, dieses Gebäude wieder als reines Schulhaus zu nutzen. Dies würde bedeuten, dass die Räumlichkeiten nicht voll

ausgenutzt wären. Eine Containerlösung ist sehr teuer. Man sollte die Belegung der Klassenzimmer sinnvoll planen.

- Der Vorsitzende entgegnet hierzu, es ist keine Bereitschaft der Schule für eine Doppelnutzung der Klassenzimmer vorhanden.
- Es besteht keine Notwendigkeit, einen separaten Handwerksraum einzurichten. Auch nach der von der Schulleiterin zitierten Schulbauverordnung ist für Grundschulen kein separater Handwerksraum erforderlich.
- Es kann nicht sein, dass nur Forderungen seitens der Schule aufgestellt werden, man muss mit der vorhandenen Situation zu recht kommen. Diese Angelegenheit muss nochmals mit der Schule diskutiert werden.
- Die Gemeinde ist Sachaufwandsträger der Grundschule und muss damit auch ein Mitspracherecht haben. Man sollte wieder das sogenannte „Bildungspolitische Gespräch“ einführen.
- Die Schulleiterin geht davon aus, dass die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung zukünftig als Klassenzimmer genutzt werden können; dies ist allerdings nicht der Fall. Man sollte prüfen ob die Container vom Markt Zellingen genutzt werden können. Man könnte den vorhandenen Container an der jetzigen Örtlichkeit stehen lassen und die Container vom Markt Zellingen im unteren Bereich aufstellen. Die sofortige Planung für ein neues Gebäude ist derzeit nicht möglich, da die Zuschussfrage nicht geklärt ist.
- Man sollte prüfen, ob die Bestimmungen der Schulbauverordnung für Bestandsgebäude eingehalten werden müssen.
- Es sind acht Klassenzimmer vorhanden, davon ein Klassenzimmer ohne digitale Tafel. Weiterhin stellt sich die Frage, ob die geforderten Sonderräume tatsächlich erforderlich sind. Könnte man nicht beispielsweise das Handarbeiten in einem Klassenzimmer durchführen?
- Man muss sich darüber klarwerden, was in die einzelnen Container hinein soll.
- Der Vorsitzende informiert, im vorhandenen Container müsste noch ein weiterer WC-Container integriert werden, dies sei dann für eine 1. Klasse ausreichend. Mit der Nutzung der weiteren Container vom Markt Zellingen könnte man noch zwei weitere Klassen unterbringen. Allerdings verfügen diese Container nicht über sanitäre Einrichtungen. Die Kosten für die Erweiterung und Umsetzung der Container für die Mittagsbetreuung sind auf rund 123.000 € brutto geschätzt.
- Sollten insgesamt acht Klassenzimmer geschaffen werden und die Mittagsbetreuung verbleibt in ihren Räumlichkeiten, dann besteht eigentlich keine Notwendigkeit für den Erwerb der Container vom Markt Zellingen.
- Der Vorsitzende entgegnet, allerdings wird die Platzsituation im nächsten Schuljahr sehr eng.
- Bei den Planungen sollte man von insgesamt 100 Kindern in der Mittagsbetreuung ausgehen.
- Die Klassenzimmer müssen doppelt belegt werden.
- Man sollte vorab klären mit welchen Kosten beim Erwerb der Container vom Markt Zellingen zu rechnen ist.
- Mittelfristig wird ein Neubau benötigt. Wenn wir einen Architekten beauftragen, dann muss er bei der Platzierung der Container mitberücksichtigen, dass noch ein neues Gebäude errichtet werden wird.

Der Vorsitzende fasst zusammen, die Mittagsbetreuung bleibt in ihren bisher genutzten Räumlichkeiten. Für die Schule müssen acht Klassenzimmer vorhanden sein. Für die übrigen Zimmer müssen Kompromisse für eine Mehrfachnutzung gefunden werden. Bei dem jetzt zu fassenden Beschluss geht es darum, einen Architekten zu beauftragen, um eine Baugenehmigung für den weiteren Betrieb der Container zu erhalten.

Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Es soll ein Architekt beauftragt werden, der die entsprechende Baugenehmigung für die Container beantragt und die Umsetzung des bisher genutzten Containers als Provisorium im Bereich des unteren Festplatzes klärt. Darüber hinaus ist ein eventueller Neubau mit zu berücksichtigen. Es wird gewünscht diesbezüglich mit Herrn Architekten Haas Kontakt aufzunehmen.

Festlegung der Preise beim Brenn- und Nutzholz

Der Vorsitzende informiert, in der Freiluftsituation wurde die Festsetzung der Brennholzpreise wegen des stark volatilen Marktes auf den Herbst vertagt. Bisher lagen die Preise bei 45 € je fm Polterholz, bei 70 € je Ster Scheitholz und 12 € je Ster bei Losholz.

Der Preisspiegel Brennholz für den Bereich AELF Kitzingen Würzburg zeigt beim Polterholz für Buche einen Preisrahmen von 70 € bis 95 € je fm auf. Beim Scheitholz liegt der Rahmen zwischen 130 € und 160 € je Raummeter (Ster). In der Nachbargemeinde Greußenheim liegt der Preis für Polterholz bei 60 € je Ster bzw. 84 € je fm und beim Scheitholz bei 105 €. Es stellt sich nun die Frage, welche Preise festgelegt werden sollen, ob eine Mengenbegrenzung eingeführt wird und ob nur ein Verkauf für Einheimische erfolgen soll.

In der anschließenden Beratung hierzu werden aus der Mitte des Gemeinderates folgende Punkte vorgebracht:

- Mit einem Preis von 105 € je Ster für Scheitholz wird nicht zu hoch gegriffen. Die 84 € je fm Polterholz sind angemessen, man könnte jedoch auf 75 € je fm gehen.
- Bisher haben wir uns immer auch an die Preise der umliegenden Gemeinden orientiert. Man könnte die Preise, so wie vorgetragen, festlegen.
- Die Gemeinde sollte nicht als Preistreiber fungieren und nicht nehmen, was der Markt hergibt. Darüber hinaus sollte man nur an Einheimische verkaufen und eine Mengenbegrenzung einführen.

Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss: Es werden folgende Preise festgelegt:

- 105 € pro Ster für Scheitholz (dies entspricht einer 50 % Erhöhung).
- 70 € je fm für Polterholz.
- 18 € je fm für Losholz.
- Es wird eine Mengenbegrenzung von max. 10 Ster Scheitholz festgesetzt.
- Des Weiteren erfolgt ein Verkauf nur an Einheimische.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Jugendbeauftragten der Gemeinde Leinach auf Umnutzung eines im Gemeinde-Eigentum befindlichen Raumes als Jugendtreff

Der Antrag der Jugendbeauftragten der Gemeinde Leinach vom 17.10.2022 auf Umnutzung eines im Gemeinde-Eigentum befindlichen Raumes als Jugendtreff wurde an die Gremiumsmitglieder vorab verteilt. In den Sommerferien 2021 haben die Jugendbeauftragten eine schriftliche Umfrage unter knapp 300 Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahre durchgeführt. Die Rückmeldungen wurden ausgewertet und die Ergebnisse im Juni diesen Jahres sind in Form eines Jugendforums den Jugendlichen unter Anwesenheit des Kreisjugendpflegers, Herrn Junghans, präsentiert und diskutiert. Sowohl bei der Auswertung als auch bei einem persönlichen Gespräch stellte sich heraus, dass den jungen Menschen in unserem Dorf unter anderem eine Örtlichkeit fehlt, wo sie sich im Trockenen/ Warmen treffen und austauschen können – Gastronomie und dergleichen gibt es leider auch nicht mehr. Aus diesem Grunde wird die Umnutzung eines im Gemeinde-Eigentum befindlichen Raumes als Jugendtreff beantragt. Hierfür anbieten würde sich die Kegelbahn im Untergeschoss der Leinachtalhalle oder gegebenenfalls das leerstehende Anwesen Goldstraße 2. Die erforderliche Infrastruktur ist hier bereits vorhanden, die Jugend wäre mitten im Ort untergebracht und könnte den Treffpunkt fußläufig erreichen.

Der Vorsitzende informiert zu der Örtlichkeit Kegelbahn, hier müsste die Bahn abgesperrt werden, die Nutzung für den eigentlichen Gebrauch wäre nicht mehr möglich und Ärger mit den Nachbarn ist vor-

Die Überschreitung für den Bereich der Grundschule Leinach betrifft Ausgaben für den Bereich FSJ. Eigentlich war vereinbart, dass die Kosten für das FSJ hälftig von der Gemeinde und dem Elternbeirat getragen werden. Allerdings hat die Schulleiterin geäußert, dass auf dem Elternbeiratskonto kein Geld mehr vorhanden ist, da aufgrund Corona einige Veranstaltungen, wie beispielsweise die „Mini-Playback Show“, ausgefallen sind und somit keine Einnahmen erzielt werden konnten. In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinde-

- Nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen vom Staatlichen Bauamt besteht demnach momentan keine Chance, dass die Freistrecke aufgehoben wird.
- Man sollte das direkte Gespräch mit dem Verantwortlichen der Regierung von Unterfranken führen und die Hintergründe erläutern. Darüber hinaus sollte gegen die Entscheidung Widerspruch erhoben werden.

11

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

danke ich meiner Frau, meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Angehörigen,
Freunden und Nachbarn sowie den Bürgermeistern der Gemeinde Leinach,
dem Gesangsverein Gemütlichkeit, der Leinacher Wucht, der CFW und
dem Team der Praxis Dr. Heiduk/Dr. Heßdörfer.

Ein besonderer Dank den fünf Musikanten, die meine Geburtstagsfeier abends sehr verschönt haben.

Leinach, im November 2022

Erwin Amrehn

Herzlichen Dank
für alle Glück- und Segenswünsche, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

erreicht haben.



Vielen Dank an unsere Familie und Verwandtschaft,
an die Herren Bürgermeister mit Rathauspersonal und Bauhof,
die Vertretungen von Gesangsverein Frohsinn und der FFW U-Leinach sowie Pfarrer Kneitz.
Ein besonderer Dank allen Freunden und Bekannten von nah und fern, die an uns gedacht haben.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Leinach, im November 2022

Gertrud und Andreas Oestemer

Es ist die Zeit gekommen, die Hand los zu lassen,
niemals aber den Menschen

Herzlichen Dank an alle, die unseren

Hugo

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke an die, die uns getröstet haben in Worten, Umarmungen, Blumen und Spenden.
Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier ein Dankeschön an Pfarrer Kneitz, Ralf, der Musikkapelle,
Matthias und Markus, der Freiwilligen Feuerwehr und der Arbeiterinteressengemeinschaft.

Leinach, 29.10.2022

Elfi, Roland, Christa und Stefan
mit Familien

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihr Mitgefühl
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank an

- ... Herrn Pfarrer Andreas Kneitz und Ralf Steinmetz für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier
- ... Herrn Dr. Heiduk und Dr. Heßdörfer mit Team
- ... den Gesangsverein Gemütlichkeit, die Spvgg Leinach, die Leinacher
Wucht, die Arbeiterinteressengemeinschaft und an Erich Rothenhöfer
für den persönlichen Nachruf

Leinach, im Oktober 2022

Erika Klüpfel
Helmut, Walter, Anja und
Matthias mit Familien



Paul Klüpfel
† 27.10.2022

Das Pfarrbüro in Leinach ist vom 27.12.2022-05.01.2023 geschlossen

Gottesdienste an den Wochenenden im Dezember

Sonntag	04.12.	09.00 Uhr	SL
Sonntag	11.12.	09.00 Uhr	CS
Samstag	17.12.	18.30 Uhr	SL die Pfadfinder bringen das Friedenslicht
Heilig Abend	24.12.	21.30 Uhr	SL
Sonntag	25.12.	09.00 Uhr	CS Festgottesdienst
Montag	26.12.	09.00 Uhr	SL Festgottesdienst mit Kindersegnung
Samstag	31.12.	16.00 Uhr	SL Jahresschlussandacht

Krankenkommunion

Fr 02.12. ab 10:00 Uhr

Seniorennachmittag, Dienstag, 13.12.

Gottesdienst um 14:00 Uhr in Communio Sanctorum, anschließend gemütliches Beisammensein im Foyer. Herzliche Einladung an alle Leinacher Senioren!

Lichterfeier, Samstag, 17.12.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Frieden beginnt mit Dir“.

Frieden - im Großen wie im Kleinen - kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage: Wie sieht es in mir aus? Ein Zitat von Dalai Lama lautet: „Frieden beginnt in uns!“ Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen.

Jedes Jahr machen sich auch die Leinacher Pfadfinder auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Leinach zu bringen. Das Friedenslicht ist kein magisches Licht, das den Frieden herbeizaubern kann. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Wir ermutigen daher alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens mit nach Hause zu nehmen, damit aus einer einzigen kleinen Flamme ein großes Lichtermeer wird, dessen Botschaft in die ganze Welt leuchtet!

Friedenslichtkerzen können vor Beginn des Gottesdienstes für 1 € erworben werden.

Hl. Abend 24.12.

15:00 Uhr	Krabbel-Krippenfeier für Kleinkinder in CS
16:30 Uhr	Krippenfeier für Familien in CS mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
21:30 Uhr	Christmette in SL

Weihnachten

25.12.	09:00 Uhr Festgottesdienst in CS
26.12.	09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung in SL

Silvester

Sa 31.12. 16:00 Uhr Jahresschlussandacht in SL

Neujahr

So 01.01.23 17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in CS

Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Fr 06.01.23 09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger in CS

Öffnungszeiten Pfarrbüro Leinach (Tel 09364/13 60)

Di/Do/Fr	09:00 – 11:00 Uhr
Di	16:00 – 18:00 Uhr

Montag und Mittwoch bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Das Pfarrbüro in Leinach ist vom 27.12.2022 bis einschließlich 05.01.2023 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Zell.

Öffnungszeiten Zentralbüro Zell (Tel 09 31/46 12 72)

Mo/Di/Fr 09:00 - 11:00 Uhr

Mi 13:00 - 15:00 Uhr

Do 14:30 - 16:30 Uhr

Herrn Pfarrvikar Dariusz Kowalski erreichen Sie im Pfarrhaus unter Tel 8 12 56 40

Herrn Pfarrer Andreas Kneitz erreichen Sie telefonisch unter Tel 09 31/46 12 39

Informationen um und über unsere Pfarreien erhalten Sie u.a. auch im Internet unter www.pfarrei-leinach.de

Alexandra & Monika Merkle



Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigten **Schmuckdesigns**.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

www.DuoArt-Merkle.de

**Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
 Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98**



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...

Am 11.11.2022 fand unser Martinszug statt. Mit den wunderschönen Laternen haben die Kinder den Weg zum Strahlen gebracht.



Wir bedanken uns bei dem Elternbeirat für die gute Versorgung und Organisation.

Einen großen Dank an die Anwohner, die unseren Weg so schön beleuchtet haben.



Adventliche Legearbeit...

... Mit Watte, Rinde, Zapfen und Sternen zu der Geschichte vom Hirten Simon, der sich mit 4 Lichtern auf die Suche nach seinem verlorenen Schaf macht.

Schließlich findet er es an der Krippe, in der das Christuskind liegt.



Mit vorweihnachtlichen Geschichten, Liedern und stimmungsvollen Momenten machen wir uns auf den Weg durch die Adventszeit.



Vorankündigung:

Am 07.12.2022 ab 17Uhr findet bei uns das Adventsfenster statt.

Wir freuen uns über viele Besucher!





ADVENTS 2022

Donnerstag, 01.12.2022

Familie Busch * Raiffeisenstraße 1

Freitag, 02.12.2022

Gesangverein Frohsinn * "Alter Backofen" Ringstraße
ab 17:30 Uhr Gesang und Punsch

Samstag, 03.12.2022

Familie Freitag * St.-Peter-Straße 81a

Sonntag, 04.12.2022

Familie Ankenbrand * Würzburger Straße 15

Montag, 05.12.2022

Familie Welling * Am Anger 17

Dienstag, 06.12.2022

Familie Zijlstra * Brunnenstraße 23

Mittwoch, 07.12.2022

Kindergarten St. Elisabeth * Elisabethenstraße 5

Donnerstag, 08.12.2022

Tagespflege mit Herz und Verstand * Rathausstraße 31

Freitag, 09.12.2022

Familie Oestemer * Neubaustraße 1

Samstag, 10.12.2022

Familie Väh * Grupshausener Straße 9

Sonntag, 11.12.2022

Familie Geiß * Elisabethenstraße 6a

Montag, 12.12.2022

Bäckerei Hohmann * Hofstraße 27

Dienstag, 13.12.2022

ULLA Moden * Zellinger Straße 26
ab 17:00 Uhr Verköstigung

Mittwoch, 14.12.2022

Familie Röhl * Pater-Vincenz-Straße 18

Donnerstag, 15.12.2022

Familie Endres * Burkardusstraße 7

Freitag, 16.12.2022

Familie Paab * St.-Peter-Straße 47

Samstag, 17.12.2022

Café Einzigartig * Raiffeisenstraße 4

Sonntag, 18.12.2022

Familie Wilscher * St.-Peter-Straße 85

Montag, 19.12.2022

Familie Hübner/Rathai * St.-Peter-Straße 51

Dienstag, 20.12.2022

Kindergarten Barbara Gram * Burkardusstraße 3

Mittwoch, 21.12.2022

Grundschule Leinach * F.-J.-Strauß-Straße

Donnerstag, 22.12.2022

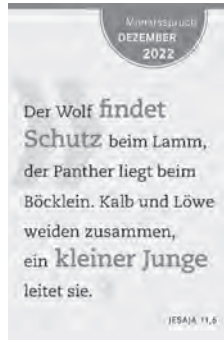
Familie Ballali/Wroblewski * St.-Peter-Straße 28

Freitag, 23.12.2022

Öffentliche Bücherei Leinach * Kirchgasse 12

Samstag, 24.12.2022

Evangelische Kirchengemeinde * Sportplatz FC Blau-Weiss



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten! Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 4.12. 2. Advent

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen
- 14.00 Uhr Seniorenabendmahl, Kirche Billingshausen

Sonntag, 11.12. 3. Advent

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 18.12. 4. Advent

- 09.00 Uhr Singgottesdienst mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Samstag, 24.12. Heiligabend

- 15.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- 16.30 Uhr Outdoor-Gottesdienst auf dem Sportplatz (Blau-Weiß) in Leinach
- 18.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Billingshausen

Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag

- 10.30 Uhr Gottesdienst, Communio Sanctorum Leinach

Samstag, 31.12. Silvester

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Communio Sanctorum Leinach
- 18.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 1.01. Neujahr

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Donnerstag, 1.12.

- 19.00 Uhr Frauentreff Leinach: Adventlicher Abend, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 17.30 Uhr und Sonntag, 04.12. um 10.00 Uhr: Gemeindebücherei, Rathaus Billingshausen

Bei allen anderen Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind:
Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr.

1a autoservice Auto Bauer

Ihre Werkstatt des Vertrauens in Leinach!

Leistungen:

- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung an Elektro- und Hybridfahrzeugen*
- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Marken & aller Art
- Achsvermessung (inkl. Kalibrierung von Frontkamera und Assistenzsysteme)
- TÜV & AU (jeden Mittwoch)
- Reifenservice (Verkauf & Reifenwechsel)

*mit dem zugehörigen Spezialwerkzeug

Kontakt:
Zellinger Straße 28A, 97274 Leinach
09364 - 89 65 62
www.auto-bauer-leinach.de



BÜCHER · HÖRBÜCHER · ZEITSCHRIFTEN · SPIELE · DVD

KINDERBUCHTIPPS

Imlau, Nora: Ein total verpatzter [durchgestrichen] genialer Mummeltag (ab 3 Jahren)

Juhu, die Mummel haben heute frei! Und was machen Mummel am liebsten, wenn sie mal freihaben? Klar, einen Ausflug! Aber es ist gar nicht so einfach, so viele Bedürfnisse unter einen Hut zu kriegen. Und dann geht der schöne Plan auch noch schief ... Wie die Mummel trotzdem einen ganz wundervollen Tag haben, davon erzählt dieses Bilderbuch.

Pickert, Nils: Seeräubernädchen und Prinzessinnenjunge (ab 5 Jahren)

Mara ist ein echtes Seeräubernädchen! Sie hat drei Enterhaken, einen Hund namens Landratte, und sie stürmt durch ihr Leben.

Milo besitzt drei Krönchen, eine Puppe namens Lulu, und er tanzt durch seinen Alltag. Er ist eben ein richtiger Prinzessinnenjunge! Und Milo und Mara sind einfach unzertrennlich ... Eine Freundschaftsgeschichte, die alle Geschlechterklischees über Bord wirft.



Zett, Sabine: Die Geschichte von Sankt Martin (ab 3 Jahren)

Ohne lange zu überlegen, nahm Martin sein Schwert und schnitt seinen Mantel in zwei Hälften. Eines der beiden Stücke gab er dem Bettler, der sich sofort darin einwickelte und ihn dankbar anlächelte. "Du hast ein gutes Herz. Ich danke dir sehr dafür!"

Lehmenkühler, Lissa: Meta Motte Flatterstark (ab 4 Jahren)

Meta Motte kann es gar nicht erwarten, aus ihrem Kokon zu schlüpfen. Als es endlich so weit ist, fliegt sie zum Flatterfelsen, um wie alle Schmetterlinge ihre bunten Farben im Spiegelsee zu bewundern. Doch was ist das? Meta ist von oben bis unten einfach nur grau! So kann sie sich auf keinen Fall ihrer besten Freundin Ling-Ling zeigen. Auf der Suche nach Farbe für ihre Flügel flattert Meta bis ins ferne Indien und trifft unterwegs auf Tiere in allen Farben und Formen. Da erkennt Meta endlich, dass es genau richtig ist, so wie sie ist.

Mayer, Gina: Ballet School - Der Tanz deines Lebens (ab 11 Jahren)

Nach dem frühen Tod ihrer Mutter, der berühmten Primaballerina Lara O'Neill, hat April sich die Welt des Balletts mit aller Kraft vom Leib gehalten. War nicht der Tanz Schuld daran, dass ihre Mutter starb, als April gerade mal ein Jahr alt war? Nein, keine zehn Pferde bringen April in einen Tanzsaal, auch ihre beste und ballettbesessene Freundin Mimi nicht. Aber als April nach einer verlorenen Wette schließlich doch zur Probestunde mitkommen muss, wird in ihr ein Feuer entfacht, das sich nicht mehr löschen lässt.

JUGENDBUCHTIPP

Alice Oseman: Heartstopper Volume 3

Klassenfahrt nach Paris! Die Schüler der Truham Grammar School for Boys und die Schülerinnen des Higgs-Gymnasiums für Mädchen fahren gemeinsam in die Stadt der Liebe. Natürlich übernachten Mädchen und Jungen streng voneinander getrennt. Aber Nick und Charlie dürfen Tag und Nacht zusammen sein. Schwierig! Denn küssen dürfen sie sich immer noch nur heimlich.

ERWACHSENENBUCHTIPPS

Waiz, Kathrin: Nachlicht - - Verdammt hell hier mit dir

Ihr ganzes Leben schon ist Tilda auf der Suche nach ihrer verschollenen Mutter, der Anerkennung ihres Vaters und zumindest ein bisschen Liebe. Zu Beginn des neuen Semesters trifft die Einzelgängerin auf den attraktiven Elias, der nicht nur endlich das Studium, sondern auch mit seinem alten Leben abschließen möchte.

Elias will alles hinter sich lassen: den Schutthaufen seiner Vergangenheit und die unzähligen flachgelegten Frauen. Dafür braucht er ausgerechnet die Hilfe von Tildas Vater, dem verschrobenen Literaturprofessor. Was er nicht braucht, sind Gefühle für dessen Tochter

Garmus, Bonnie: Ein Frage der Chemie

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerinnen zu werden. Aber schon 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so nimmt Elizabeth einen Job als Moderatorin der biedereren TV-Kochshow »Essen um sechs« an. Doch auch hier hat sie ihren eigenen Kopf. Denn für sie ist Kochen Chemie - und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände!

Perrin, Fiona: Für immer wäre ja auch viel zu lang

Verheiratet mit ihrer Jugendliebe, zwei wunderbare Kinder, eine erfolgreiche Karriere: Gerade führte Amelia noch das Leben, das sie sich immer erträumt hat, als ihr Ehemann Lars plötzlich die Koffer packt und sie verlässt. Ami ist am Boden zerstört - haben sie sich nicht geschworen, dass es für immer sein soll?

Sellano, Luis: Portugiesische Wahrheit

Ein heißer Sommer in Lissabon: Da ist es besonders ärgerlich, dass die Gäste des Hotel Oriente den Swimmingpool nicht benutzen können. Dort wurde bei Renovierungsarbeiten nämlich eine vor 25 Jahren einbetonierte Leiche gefunden. Henrik Falkner, Experte für ungeklärte Verbrechen, stellt sofort Nachforschungen an.



Wells, Dan: Ghost Station

Berlin, Oktober 1961: Kurz nach dem Mauerbau gründet die CIA eine Abhorchstation, die in Radiobeiträgen versteckte Informationen entschlüsselt. Als leitender Kryptograf ist Wallace Reed dafür zuständig, die Nachrichten ihres wichtigsten Doppelagenten aus den Reihen der Stasi zu decodieren. Doch eines Tages schickt dieser eine Nachricht, die keinen Sinn ergibt - hat es die Stasi geschafft, einen eigenen Agenten innerhalb der CIA zu platzieren?

SACHBUCHTIPPS

Preußler, Otfried: Der Räuber Hotzenplotz - Schluss mit der Räuberei (Tonies)

Der Räuber Hotzenplotz versetzt Kasperl, Seppel, Großmutter und Wachtmeister Dimpfmoser in helle Aufregung: Er will seinen Räuberhut an den Nagel hängen. Niemand traut ihm, und so beschließen Kasperl und Seppel, ihn mithilfe der Kristallkugel von Frau Schlotterbeck im Auge zu behalten. Kann der Räuber Hotzenplotz am Ende doch noch ein ehrliches Leben führen?

Feuerwehrmann Sam - Eine Insel voller Abenteuer (Tonies)

Erlebt gemeinsam mit Feuerwehrmann Sam aufregende Abenteuer.



May, Michaela; Dr. Heer, Carina: Hinter dem Lächeln - Michaela May

"Ich möchte leben, ich möchte möglichst viel daraus machen!"

Michaela May steht für vieles: das Urmünchnerische, Bodenständigkeit, unbändige Reiselust, Wohltätigkeit und schauspielerisches Können. In ihrer Autobiografie beschreibt sie ihre Familie - die lustige Oma Fanny, ihre Eltern, die ihr die Liebe zur Bühne und zur Musik in die Wiege legten, und die Geschwister, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie erzählt von ihrem Weg über den Tanz zu den ersten Rollen in Film und Fernsehen, von ihrer Liebe zur Natur und dem Durst nach Freiheit.

Wir suchen Verstärkung im Team

Wenn Sie sich wie wir gerne ehrenamtlich engagieren und Freude am Lesen und dem Umgang mit Büchern haben, melden Sie sich bitte während der Ausleihe oder unter buecherei.leinach@freenet.de

Es dürfen sich alle ab 8 Jahren angesprochen fühlen. 😊

ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geo • Geolino • Galileo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Mein schönes Land • Meine Familie & ich • Natürlich, gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight • Test-Stiftung Warentest • Wohnidee-Wohnen und leben • selber machen • Öko Test

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.buecherei-leinach.de.

Christbaumverkauf
mit Glühwein und Wurst



Freitag, 16.12.2022

14.30 - 18.30 Uhr

Sportgelände FC Leinach

auf Wunsch mit Lieferservice

Samstag, 17.12.2022

Restverkauf von 10.00 - 12.00 Uhr





Erinnerung

Sachkundefortbildung

Der Obst- und Gartenbauverein Leinach und der Bayr. Bauernverband möchte Sie recht herzlich einladen.

Am Samstag, den 28. Januar 2023 lädt der Obst- und Gartenbauverein Leinach und der Bayr. Bauernverband, zu einer Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz ein. (Turnusgemäß alle 3 Jahre)
Beginn 09.00 Uhr, im Schützenhaus, Schützenstraße 16, in Leinach.
(Dauer ca. 4 Std., Kosten ca. 30,- € / 35,- €, abhängig von Teilnahme)

Im 11/2022 Gemeindeblatt ist das Formular gedruckt. Dieses Formular ist sehr wichtig bitte ausschneiden und pro Teilnehmer ausfüllen. Abgabetermin für das ausgefüllte Formular spätestens bis zum 31. Dezember 2022, bei Erhard Franz, Zellinger Str. 1, 97274 Leinach abgeben oder in den Briefkasten werfen.

(auch über www-ogv-Leinach.de kann das Formular ausgedruckt werden.)

Erhard Franz

1. Vorstand



UNSER KINDERCHOR MACHT WEITER!



Singen macht Spaß – macht mit!

Wann?

Proben regelmäßig immer Samstags
(wieder ab 3. Dezember 2022) um 9:00 Uhr
... und bringe am besten gleich deine Eltern mit!

Wohin?

Zum Frohsinn-Sängerheim im alten Kindergarten,
Eingang ist „Am Lengfelder“
Fürs Navi: Kindergartenstraße 10, Eingang „Am Lengfelder“



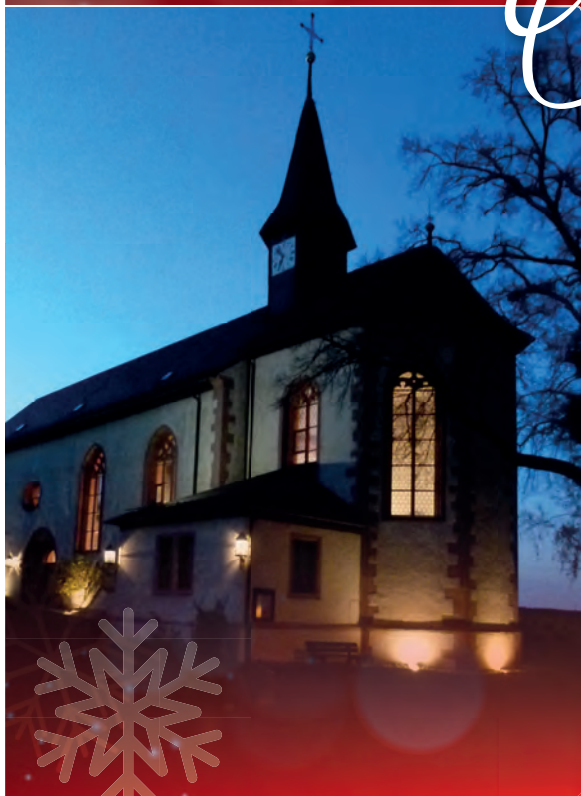
Wir freuen uns schon auf euch!



GESANGVEREIN
GEMÜTLICHKEIT
1907 LEINACH E.V.

Der Gesangverein Gemütlichkeit Leinach lädt ein zur

Adventsstimmung unter der Linde



SAMSTAG

10. Dezember 2022

18:00 Uhr

Kirchplatz oder
Kirche St. Laurentius

MITWIRKENDE:

Gemischter Chor Spessartwald Dammbach

MaeinChor Würzburg

Kinderchor Leinach

Gemischter Chor GV Gemütlichkeit Leinach

Eine stimmungsvolle Stunde adventliche Chormusik mit
Glühwein, Punsch, Bratwurst und Gewürzkuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schützenjugend Sei dabei!



Hallo.

mein Name ist Guschu.
Ich bin das Maskottchen
der Bayerischen Sport-
schützenjugend.

Die Schützenjugend steht
für sportliche Fairness und
eine starke Gemeinschaft.
Deshalb bin ich sehr gerne
einen Teil von ihr.

Das Schießen, egal ob mit Bogen, Luftgewehr,
Luftpistole oder Blasrohr, ist ein hervorragender
Ausgleich zum Schul- und Arbeitsstress!

Du lernst bei uns:

Genauigkeit, Konzentration, Koordination,
positive Selbstkritik, Rücksichtnahme und
Selbstbewusstsein durch Erfolg.

Und du findest bei uns:

Geselligkeit, Gemeinschaft
und viel Spaß!



Mach mit!

bei der Schützenjugend



Komm einfach
mal vorbei!



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich
einfach bei unserem Jugendleiter

Maximilian Oestemer

Kilianstraße 11

Mobil/Whatsapp: 0151 - 46535957

Mail: M.Oestemer@gmx.de

oder besuche uns zu unseren Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:	
Dienstag/Donnerstag ab 18:00 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872

Weihnachtliches Mitsingkonzert

Samstag, 17.12.2022, 17.00 Uhr
Julius-Echter-Kirche Leinach

Mit dabei:
Gemütlichkeit Leinach
HeartLeiner & CHORiander
der gemeinsame Kinderchor Young Voices
Frohsinn-Instrumentalensemble

ab 16:30 Uhr stimmt die Bläsergruppe Leinach
mit weihnachtlichen Melodien
auf das Konzert ein,
warme Kleidung ist ratsam



Eintritt frei
Spenden zugunsten der Julius-Echter-Kirche sind willkommen

Veranstalter: Förderverein Julius-Echter-Kirche
und die Pfarrgemeinde Communio Sanctorum



Jahresrückblick aus dem Tourismusverein

Das Jahr 2022 ist schon bald wieder vorbei und wir haben viel geschafft – für unsere schöne Region, Einwohner und Gäste. Auch dieses Jahr wurden konnten durch das ILE-Regionalbudget mehrere Projekte realisiert und gefördert werden. Seit September gibt es eine neue Wanderbroschüre, in der über 60 regionale und überörtliche Wege im ZweiUferLand vorgestellt werden.

Für Übernachtungsgäste bieten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedsbetrieben und Dienstleistern mit der „Erlebniskarte“ ab sofort einen neuen Mehrwert – Gäste erhalten Rabatte und besondere Leistungen, um so die Einzelnen Angebote in den Orten noch besser kennen lernen zu können. Ausgegeben werden die Gästekarten über teilnehmende Übernachtungsbetriebe. Interessenten erhalten weitere Informationen direkt vom Verein.

Um die Tourismusregion zukünftig noch besser präsentieren zu können, wurde in Zusammenarbeit mit mehreren Bloggern und Fotografen noch Bildmaterial erstellt und eine Social-Media-Kampagne rund um den ZweiUferPanoramaweg gestartet. Auf Instagram (@zweiuferland) und der Homepage sind die Blogartikel verlinkt.

Der Vorstand freut sich besonders über die positiven Rückmeldungen aus den Runden Tischen mit Winzern, Gastronomen und touristischen Dienstleistern. In geselliger Runde wurde über neue Projektideen, Wünsche und Anregungen gesprochen. Die Ergebnisse fließen in die künftige Arbeit des Vereins ein. Auch 2023 sollen weitere Austauschtreffen stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Aktuelle Veranstaltungstermine aus den acht Gemeinden und dem Verein werden zweimal monatlich über den Newsletter verschickt. Hier gibt es, nicht nur für Gäste, Ausflugs- und Veranstaltungstipps, geöffnete Heckenwirtschaften und Neuigkeiten. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Vereine, touristische Dienstleister, Winzer und alle, die externe Gäste willkommen heißen, können ihre Termine gerne an den Tourismusverein melden.

Tipp zu Weihnachten: Unsere Weinedition. Weißburgunder von Christine Pröstler aus Retzbach, Secco und Rotling vom Weinbau Öchsner aus Leinach und Silvaner im Bocksbeutel von der Divino als „Genießerschoppen“ erhalten Sie direkt beim Verein.

Kontakt: ZweiUferLand Tourismus e.V. | info@zweiuferland.de und 0931 30408778



Es weihnachtet sehr, ... auch in diesem Jahr wieder!

Enten- & Gänseflug

**25.
DEZ**

Ganze knusprig, gegrillte, Gans (ca. 5 kg)	88,00 €
inkl. hausgemachter Füllung	
Hausgemachte weihnachtliche Geflügelsoße (1,5 Liter)	18,00 €
Ganze knusprig, gegrillte Ente (ca. 2,4 kg)	35,00 €
Hausgemachte weihnachtliche Geflügelsoße (0,5 Liter)	6,00 €
Kartoffelkloß (Stück)	1,80 €
Weihnachtliches Blaukraut (Portion)	3,50 €

Bestellungen bitte bis Sonntag, 11.12.2022, 18.00 Uhr per Telefon unter 09364 / 81 54 08 oder per E-Mail an info@albrechts-catering.de

Abholung am 25.12.2022 von 11.00 – 18.00 Uhr in der Zellinger Straße 11, 97250 Erlabrunn.

Enten und Gänse können nur im Ganzen / am Stück verkauft werden!
Bitte Behälter für den Transport mitbringen.

Programm für unser Begegnungswochenende in St. Cyr du Ronceray vom 18. Mai – 21. Mai 2023

Donnerstag, 18. Mai 2023



Mit dem Bus starten wir am Mittwochabend um 22 Uhr und fahren über die Nacht nach St. Cyr du Ronceray/Valorbiquet. Am **Donnerstag** machen die Gastfamilien individuelle Ausflüge mit ihren deutschen Gästen. Abends organisiert das deutsche Komitee ein kleines Oktoberfest im Gemeindesaal.

Foto links: Freundschaftsabend in Leinach, Dirndl und Lederhose sind bei unseren französischen Freunden hoch im Kurs

Freitag, den 19. Mai 2023



Am **Freitag** fahren wir an die normannischen Küste. Am Vormittag besichtigen wir die bekannte Töpferei von Mesnil in Barentin, ein seit 176 Jahren bestehender Handwerksbetrieb im Calvados. Eine für uns organisierte Führung gibt uns direkte Einblicke in die Produktion. Nachmittags bei Ebbe gibt's einen Strandspaziergang mit professioneller Führung zu „Les Falaises des vaches noires“, der Felsformation „schwarze Kühe“.

Fotos: Töpferei Mesnil und Les falaises des vaches noires

Samstag, den 20. Mai und Sonntag (Rückfahrt), den 21. Mai 2022



Am **Samstag** fahren wir zum größten europäischen Anbaugebiet für den französischen „Birnen Champagner“ mit dem Namen „Poiré“ bei der mittelalterlichen Stadt Domfront (siehe Foto). Bei einem „Producteur du Poiré“ lernen wir die Herstellung des Poiré und bekommen eine Verkostung. Nachmittags ist eine individuelle Besichtigung der Stadt und Burg von Domfront.

19.00h Deutsch-französischer Freundschaftsabend in St. Cyr

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Die Gemeinde bezuschusst die Fahrt im Rahmen des europäischen Partnerschaftsgedankens. Der zusätzliche Eigenanteil für alle, die an der Fahrt teilnehmen möchten, beträgt:

Erwachsene: 150 €, Jugendliche unter 21 Jahren: 70 €, Kinder unter 12 Jahren sind frei.

Infos und Anmeldung (hier abtrennen oder auch per E-Mail möglich):

Hiermit melde ich mich für die Fahrt nach St. Cyr du Ronceray an mit:

..... Erwachsenen Jugendlichen Telefon: E-Mail:
Leinach, den Unterschrift

bei Karl Rügamer · Leinach, Am Lengfelder 16 · Tel. 16 25 · E-Mail: ruegamermk@t-online.de

bei Nicola Reichert · Leinach, Pater-Vincenz-Str. 10 · Tel. 61 36 · E-Mail: nir09nir@gmail.com

A
Angelika
Schech-Goldstein
RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den **Schwerpunkten:**
Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zelllingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Hauptuntersuchung* inkl. AU

Prüftermine Dezember 2022

08./15. Dezember 2022

Tel. Voranmeldung
erbeten.



Telefon 09364 - 5427
www.amrhein-kfz.de



GTÜ-PRÜFSTÜTZPUNKT



Weitere Sachverständigen-Leistungen:

- UNFALLGUTACHTEN
 - OLDTIMERBEWERTUNG
- www.ib-tissen.de



- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67
mobil: 0171/26 31 983

Bader PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr. 2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 19.00 Uhr
Di:	8.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 16.00 Uhr
Do:	8.00 - 19.00 Uhr
Fr:	8.00 - 13.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
• Wellness Anwendungen • u.v.m.

Neu:

Ab sofort bieten wir med. Fußpflege in unserer Praxis
an. (nur privat)
Anmeldung unter: 0931/97097370

www.physiotherapiepraxis-bader.de

Geschenkidee gesucht?!

Eintrittskarten sind das ideale Präsent für alle!
Ob Musik, Theater, Show, Sport – wir bieten eine
große Auswahl an Tickets für regionale und
überregionale Veranstaltungen.

Etwas Besonderes sind auch unsere
regionalen Genuss-Produkte aus
dem ZweiUferLand wie MittelPunkt-
Wein, die MittelPunktBrände oder
der Genießerschoppen.



Tourist-Information
Mainlande 1 • 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 780900-25
touristik@veitshoechheim.de

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

BUSCH ELEKTROTECHNIK

Volle Energie für unsere Region

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Wohnraumleuchten
- Haushaltsgeräte
- Brandmeldesysteme



Busch Elektrotechnik
Raiffeisenstraße 1
97274 Leinach

Tel. 09364-8125440
Fax. 09364-813557

info@busch-elektrotechnik.de

Kundendienst-Monteur (m/w/d)

Meister (m/w/d)

Monteur (m/w/d)

NEU:
Wir haben
die 4-Tage-Woche.

in SHK-Branche gesucht.



HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Gattingerstraße 15 a, 97076 Würzburg

Tel. 09 31/200 250, Fax 200 2555

info@greb-gmbh.de

WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach

Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Fa. Steinmetz Bestattungen

Seit über 60 Jahren in
der Gemeinde **LEINACH**
persönlich für Sie da!



Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0160 2631580
schreinerei-steinmetz@t-online.de

**Bau- und
Möbelschreinerei
Denkmalpflege**

AKTUELLE INFO

Liebe Leinacher,
wie Sie aus den letzten vielen Jahren wissen,
können Sie sich im Trauerfall immer zu 100 %
auf uns verlassen.

Kurz vor Weihnachten werde ich mich einer
lange geplanten Hüft-OP unterziehen und
könnte im evtl. Trauerfall für wenige Wochen
selbst keine Beerdigung übernehmen.

Trotzdem können Sie mich jederzeit anrufen
und ich werde Ihnen auch in diesem kurzen
Zeitraum gerne weiterhelfen und entsprechend
organisieren.

R. Steinmetz

Türöffner für Deine Zukunft

UZ

Uhlmann & Zacher ist Hersteller elektronischer Schließsysteme
und Teil von Deutschlands starkem Mittelstand. Werde auch Du
ein Teil unseres Teams und öffne Dir Deine eigene Karriere-Türe
bei Uhlmann & Zacher.

Bist Du motiviert, engagiert und hast Du Lust gemeinsam mit
uns neue Ziele für Deine berufliche Zukunft zu setzen?

Dann informiere Dich gerne über unsere
aktuellen Stellenangebote unter:

www.UundZ.com/karriere

Über Deine Bewerbung freuen wir uns sehr!



Uhlmann & Zacher GmbH | Gutenbergstr. 2-4 | 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 40672-70 | E-Mail: karriere@UundZ.de | www.UundZ.de

GARDINEN PLISSEE-STORES SONNENSCHUTZ

*Wir beraten Sie dort, wo es auch
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause*

Lieferung und Montage zum Festpreis.
Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für ein schöneres
Zuhause:

duerr
RAUMAUSSTATTERMEISTER

09369/700

Friedenstraße 6 97259 Greußenheim www.duerr-gardinen.de



Dienstleistungen

- Gartenpflege
- Baumschnitt/-fällung
- Winterdienst
- Zaunbau
- Hausmeisterservice
- Renovierungen
- Grabpflege
- sonstige Arbeiten im und ums Haus

Thorsten Schmitt
Hofstraße 17
97274 Leinach

Tel.: **09364/7904485**
Mobil: **0160/3114395**
ts-dienstleistungen@online.de
www.ts-dienstleistungen.bayern

**Packen
wir's
an!**



Matthias Stockmann Heizung - Lüftung - Sanitär

- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst ■ Notdienst

Hirschtal 19, 97274 Leinach, Tel. 09364/4383, Mobil 0171/1239544

BRAUCHBAR
B
gemeinnützige GmbH

KLEIDERSAMMLUNG

**in Leinach
am Donnerstag, 08.12.2022**



Wer wir sind und was wir machen?

Die BRAUCHBAR hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch „Secondhand-Handel“ Perspektiven für vom Arbeitsmarkt ausgegrenzte Menschen zu schaffen. Träger der Einrichtung sind das Diakonische Werk Würzburg und die evangelische Gesamtkirchengemeinde Würzburg.

Was sind unsere Ziele?

- Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen
- Schaffung eigener Arbeitsplätze
- Unterstützung einkommensschwacher Haushalte
- Schonung der Umwelt

Was passiert mit meiner Spende?

Die Waren werden von unseren Mitarbeitern sortiert. Tragfähige Bekleidung wird zu günstigen Preisen in unseren regionalen Filialen angeboten. Nicht mehr brauchbare Kleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von FairWertung e.V. zertifizierten Partner verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.

BRAUCHBAR
gemeinnützige GmbH

Grombühlstraße 52 ■ 97080 Würzburg ■ Tel.: 0931 23 00 98-0 ■ info@brauchbarggmbh.de

w w w . b r a u c h b a r g g m b h . d e

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag, 8. Dezember 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

„Das mobile Elterncafé des Netzwerkes frühe Kindheit (KoKi) kommt am Freitag, 2. Dezember 2022 von 9 bis 11 Uhr zum Babytalk in den Kindergarten Barbara Gram in Leinach.

Herzliche Einladung an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis drei Jahren!

In angenehmer Atmosphäre sprechen wir über Themen wie Trotzalter, Essverhalten, Spielzeug, Medienerziehung, Hausapotheke... Für die Kleinen gibt es eine Spielecke!

Für die Planung ist eine Voranmeldung notwendig: Bitte melden Sie sich beim Kindergarten per Mail info@barbara-gramsche-kindergarten.de oder bei der KoKi des Landkreises Würzburg unter 0931 8003-5833 an. Es sind auch Kurzsentschlossene herzlich willkommen!"



RATHAI
BAUMPFLEGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationsschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpffentfernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft 

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 23 39 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arboristik
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de



Tagespflege "Helfen mit Herz und Verstand" Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR



Der Herbst hält Einzug in der Tagespflege

Der Herbst beschert den Senior*innen in unserer Tagespflege in Leinach abwechslungsreiche Stunden. Es wird gebastelt und gestaltet. Der Oktober stand unter dem Motto „Goldener Herbst“. Auf den gemeinsamen Spaziergängen wurde viel gesammelt: Blätter, Kastanien und Bucheckern. Beim Basteln konnten alle das herbstliche Ambiente genießen. Gemeinsam wurde geschmückt und die Herbstdekoration gestaltet.



Das Bastelangebot ist aus vielen Gründen wichtig – zum einen schult es die Feinmotorik, es unterstützt den Gruppenzusammenhalt und ganz nebenbei wird beim Erzählen alter Geschichten wertvolle Biographiearbeit geleistet.

Wir haben wieder Plätze frei!

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch - **oder einen kostenfreien Schnuppertag.**

Rathausstraße 31 • 97274 Leinach
☎ 09364/8154958 ☎ 0151/25386633
Weitere Informationen unter: www.ambulantepflegespeitel.de





Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

**Jetzt Markisen zu Winterpreisen
vom 01.12.2022 bis 31.03.2023**

Wir sind  und -Fachpartner

- Reparaturen
- Rollläden
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rollläden
- Fenster und Haustüren



• Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

**Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de**



**Immobilie kostenlos
online bewerten
mit QR-Code**



**Sandra Fuderer
Gesellschafterin**

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS



**.....
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM
.....**

**Winterzauber
in Leinach**

DAS ORIGINAL

**29.12.22 AB 16 UHR
SPORTPLATZ AM TRIEB**

**LAGGEFLÄSCH, WILDBRATWURST
HAUSGEMACHTE SUPPE, SCHNEEBAR
SHUTTLE-SERVICE**





Hier sind Sie gut vertreten:

ANWALTSKANZLEI

Maria Zirnstein

Schranstraße 2
in Thüngersheim

☎ +49 9364 796 9904

✉ rainzirnstein@outlook.com



PRIVATANZEIGEN

Jung gebliebenes Rentnerhepaar sucht

ab etwa Mai/Juni/Juli 2023 eine **Dreizimmerwohnung**, Größe bis etwa 80 qm, Balkon Terrasse, Altbau/Neubau. Kontakt bitte unter **0176/94050128**

Hanggrundstück, ca. 1.300 qm am "Wintereschel"

in Leinach **zu verkaufen**. Alter Baumbestand, Zwetschge und Kirsche, vorhanden.

Tel.: 0176/29508040



Marcus Kümmel
Immobilienmakler (IHK)

MALO
IMMOBILIEN

Leinach
Das Immobilienbüro für die Region
Würzburg

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, sowie Mehrfamilienhäuser. Wir unterstützen Sie professionell beim Verkauf Ihrer Immobilie. Von der Preisermittlung bis zum Vertragsabschluss.

Vereinbaren Sie doch einfach einen unverbindlichen Termin mit unserem Immobilienberater für Ihre Region.

Würzburg -Leinach Tel. 09364-896900
Braunschweig Tel. 053170221770

Email: kummel@malo-immobilien.com
www.malo-immobilien.com

1-Zi-Whg Leinach zu vermieten, 51,25 qm, II. Etage, gr. Balkon, EBK, Bad m. Dusche, barrierefrei, Aufzug, Abst.raum EG, Stellplatz, Arztpraxis im EG. **Tel. 0151/50776336**



Heckenweg 24
97289 Thüngen
Tel. 09360 / 99 36 82
Fax 09360 / 99 39 740
info@werntal-reisen.de
www.werntal-reisen.de

REISEZIEL NORDKAP

13-tägige Rundreise mit Bus & Schiff
16. – 28.06.2023

ab 1499,00 €



WIR SIND
KFZ-MAXIMAL!

Wir sind Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Unsere Leistungen:

- // Reifenservice // Reparaturen aller Art
- // Klimaservice // HU/AU
- // Inspektion nach Vorgaben des Herstellers
- // Ersatzteil- und Zubehörverkauf

HOFSTR. 6 // 97274 LEINACH // TEL. 093 64 / 8 02 55 57
// TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 76 60 91 07



loslassen sinken verbinden entspannen

TAIJI
CHRISTIAN HEPTNER

Einsteigerkurs im Freiraum „pur natur“ Margetshöchheim
Information unter: Christian Heptner Tel: 0931-404 50 30
www.taiji-wuerzburg.de



- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienst

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG - Sonnenstr. 76-78 - 97225 Zellingen

Tel. 09364-797920

E-Mail: zentrale@lyst.taxi

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir

TaxiFahrer(M/W/D)
in Teil- oder Vollzeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung
senden Sie bitte per Mail an
zentrale@lyst.taxi



zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

Handwritten signature of Dr. Julia-Marie Weeth

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de

„

Leiner Dialegd im „Kalanner“

für das Jahr 2023!

Das ideale
Weihnachtsgeschenk!

Erhältlich ab 05.12.2022

zum Preis von 10 € bei

Berthold Franz, Hofstraße 24 und
Michael Väth, Grupshausener Straße 9.

Vorbestellungen

telefonisch unter 4169 oder 8157873,
per Mail an kalanner@ubl-leinach.de,
oder über nebenstehenden QR-Code.

